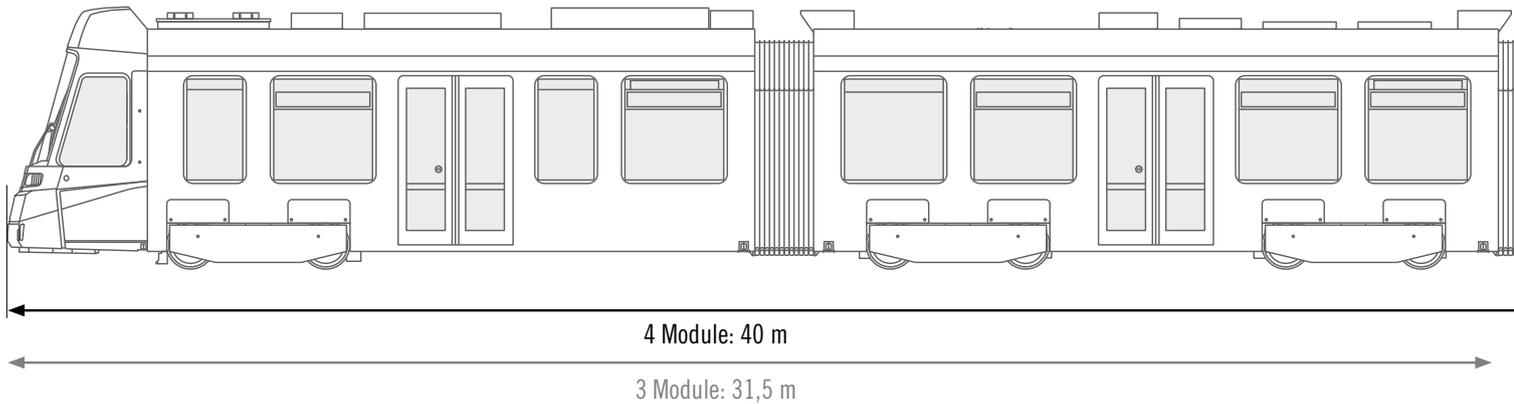




# „T“-WAGEN

Fahrzeugdaten & Wissenswertes



## DER „T“-WAGEN

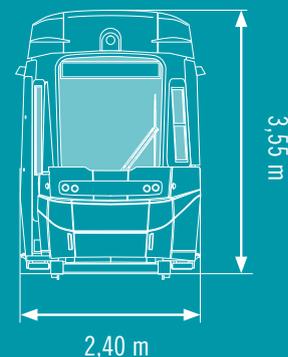
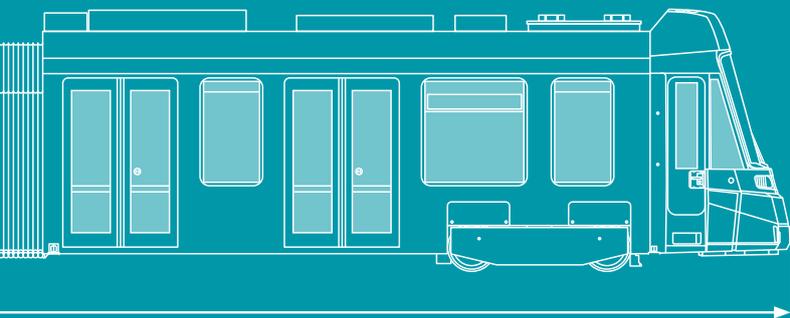
In Frankfurt hat jede U- bzw. Straßenbahn-Baureihe eine eigene Bezeichnung. Bei der Straßenbahn wurde das Alphabet gewählt und somit bekommt der neue Straßenbahntyp den nächsten freien Buchstaben, das „T“. Bei den U-Bahnen wählte man als Bezeichnung den Buchstaben U, gefolgt von einer Ziffer je Baureihe. Der Stadtbahn-Prototyp bekam die Bezeichnung „U1“.

Die neueste Generation auf Frankfurts Straßenbahnschienen ist der „T“-Wagen. 58 Straßenbahnen dieses Typs sind bereits bestellt und werden ab 2022 durch die Stadt fahren. Die großen Rohbauteile kommen aus der Türkei, die Türen werden in China produziert. Alle Komponenten der Triebwagen werden dann im spanischen Barcelona montiert und mit Schwerlasttransporten nach Frankfurt gebracht. Der Hersteller Alstom und die VGF haben zudem einen weiteren Vertrag über 34 Verlängerungsmodule unterzeichnet. Mit diesen Fahrzeugteilen können die Straßenbahnen von 31,5 auf 40 Meter verlängert werden. Ihre Kapazität wird so auf knapp 250 Fahrgäste erhöht. Für Frankfurt mit einer schnell wachsenden Bevölkerung und steigenden Zahlen in der ÖPNV-Nutzung war das eine wichtige Entscheidung.

Der „T“-Wagen ist wie die Generation der „R“-Wagen wieder zu 100 % niederflurig und hat eine Einstieghöhe von 30 cm über dem Straßenniveau. Alle modernen Standards wie Klimaanlage, Fahrgastinformationssysteme und Kameras gehören natürlich zur Ausstattung. Zusätzlich gibt es im „T“-Wagen große Monitore, die für Fahrgastinformation und Fahrgastfernsehen genutzt werden können. Bei einigen Fahrzeugen der Reihe können die Fahrgäste beim Einsteigen automatisch gezählt werden. Zukünftig können sich damit Auslastungen zu bestimmten Zeiten und auf bestimmten Strecken prüfen und an den tatsächlichen Bedarf anpassen lassen. Insgesamt acht Türen in der kurzen und zehn Türen in der langen Version erlauben zudem einen schnellen Fahrgastwechsel.

Neben der nachhaltigen Energierückspeicherung ins Fahrnetz beim Bremsen, kann die Generation „T“ mit einem Energiespeicher für den fahrdrahtlosen Betrieb nachgerüstet werden. Das hilft zum Beispiel, um bei Stromausfällen oder Leitungsschäden kurze Strecken zu überbrücken, ohne dass ein Abschleppfahrzeug eingesetzt werden muss.

Die Fahrzeuge sind miteinander kuppelbar und bieten so an Veranstaltungstagen im Stadion und bei Messen zusätzliche Kapazitäten, um alle Fahrgäste schnell und bequem nach Hause zu bringen.



# STECKBRIEF:

<b>Hersteller</b> Alstom	<b>Spurweite</b> 1435 mm	<b>Min. horizontaler Kurvenradius</b> 18 m	<b>Fahrdrahtennenspannung</b> 600 V= / 750 V=
<b>Fahrzeugtyp</b> Citadis SX05	<b>Gangbreite</b> 640 mm	<b>Min. vertikaler Kurvenradius (Kuppe/Wanne)</b> 625 mm	<b>Motorleistung</b> 4x 150 kW
<b>Lieferung</b> Ab 2022	<b>Leergewicht</b> (31,5 m) 42,9 t (40 m) 55,5 t	<b>Sitzplätze</b> (31,5 m) 56 (40 m) 78	<b>Höchstgeschwindigkeit</b> 70 km/h
<b>Bestellte Wagen</b> (31,5 m) 24 (40 m) 34	<b>Fußbodenhöhe über Schienenoberkante</b> 350 mm		<b>Beschleunigung</b> 1,3 m/s <sup>2</sup>
<b>Trieb-/Laufdrehgestelle</b> (31,5m) 2/2 (40m) 3/2	<b>Raddurchmesser (neu/verschlissen)</b> 600/520 mm	<b>Stehplätze</b> (31,5 m) 135 (40 m) 170	<b>Max. befahrbare Steigung</b> 5 %



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH (VGF)  
Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 213-03

[info@vgf-ffm.de](mailto:info@vgf-ffm.de) | [vgf-ffm.de](http://vgf-ffm.de)  
[facebook.com/VGFffm](https://facebook.com/VGFffm)  
[twitter.com/vgf\\_ffm](https://twitter.com/vgf_ffm)  
[instagram.com/vgf\\_allefahrenmit](https://instagram.com/vgf_allefahrenmit)  
[blog.vgf-ffm.de](https://blog.vgf-ffm.de)

Stand: November 2022